HOCHSCHULE FULDA
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

SYSTEMATISCHE ANERKENNUNG AUßERCURRICULAR ERWORBENER KOMPETENZEN

ERFAHRUNGEN AUS DER E³UDRES²-ALLIANZ

HANS-MARTIN POHL
DIENSTLEISTUNGEN LEHRE UND STUDIUM

VOM KONZEPT ZUR PRAXIS: WEGE ZUR IMPLEMENTIERUNG VON MICROCREDENTIALS AN HOCHSCHULEN

DIE HOCHSCHULALLIANZ E³UDRES²

Co-funded by the European Union

HOCHSCHULE FULDA
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

E³UDRES²

Engaged and Entrepreneurial European University as Driver for European Smart and Sustainable Regions

HANS-MARTIN POHL
DIENSTLEISTUNGEN LEHRE UND STUDIUM

VOM KONZEPT ZUR PRAXIS: WEGE ZUR IMPLEMENTIERUNG VON MICROCREDENTIALS AN HOCHSCHULEN

PARTNERHOCHSCHULEN

- **St. Pölten University Of Applied Sciences (Lead)**
  https://fhstp.ac.at/
- **Politechnic Institute of Setúbal**
  https://www.ips.pt/
- **Hungarian University of Agriculture and Life Sciences**
  https://www.uni-mate.hu/
- **UC Leuven-Limburg UAS**
  https://www.ucll.be/
- **Politehnica University Timișoara**
  http://www.upt.ro/
- **Vidzeme University of Applied Sciences**
  https://va.lv/
- **Fulda University of Applied Sciences**
  https://www.hs-fulda.de
- **Saxion University of Applied Sciences**
  https://saxion.edu
- **Jamk University of Applied Sciences**
  https://jamk.fi/

E³UDRE

LEHRFORMATE

Format	Beschreibung	ECTS
Shared Lecture	A single lecture or a full set of lectures from an existing course at an EUDRES-partner made available for other students from at least one other EUDRES-partner	0-6
Future Appetiser	Asynchronous online course offered by one partner institution	2
Micro-credential	A certified recognition of a specific skill, knowledge, or competence that is earned through a short, targeted learning experience. It is smaller in scope than a traditional degree or diploma and is designed to be flexible, focused, and stackable	1-6
Hackathon	36-hour sprint where multidisciplinary student teams collaborate with stakeholders to develop innovative solutions for real-world challenges.	3
i-Living Labs	5–6 week co-creation trajectory in which students work with companies and organizations using design thinking to develop and test prototypes.	3
Learning Bites	Short micro-learnings (AI, sustainability, digital skills, entrepreneurship).	0-1
Bootcamp	5-day “make week” to further develop ideas/prototypes into MVPs and business cases.	5

E³UDRES² MICROCREDENTIALS FRAMEWORK

› beschreibt die Definition, Prinzipien und Prozesse für die Entwicklung und Implementierung von Micro-Credentials innerhalb der Allianz.

› Kernprinzipien
  › Flexibilität der Lernpfade,
  › Einsatz digitaler Technologien wie Open Badges und Blockchain
  › Einbezug von Feedback-Mechanismen zur kontinuierlichen Verbesserung.

› implementiert einen robusten Qualitätssicherungsprozess, der sich an den Empfehlungen der ENQA (European Association for Quality Assurance in Higher Education) orientiert.

ANFORDERUNGEN AN MICROCREDENTIALS

Anforderung	Status	Beschreibung
Titel	Erforderlich	Titel des Mikro-Zertifikats, beschrieben auf Englisch und in der Landessprache (falls unterschiedlich).
Emittent/Anbieter	Erforderlich	Die Institution, die die Mikro-Zertifizierung anbietet.
Beschreibung	Erforderlich	Beschreibung der Struktur der Mikro-Zertifizierung und eine Zusammenfassung der zu unterrichteten Inhalte.
Lernergebnisse	Erforderlich	Das Wissen, die Fähigkeiten oder Kompetenzen, die ein Schüler nach Abschluss einer Mikro-Zertifizierung erwerben wird. Die Kompetenzen sind gemäß dem Europäischen Kompetenzrahmen definiert.
Sprache	Erforderlich	Die Unterrichtssprache, in denen ein Mikro-Zertifikat unterrichtet oder bewertet wird – Englisch, Deutsch, Flämisch.
Lieferart/Mobilität	Erforderlich	Vor Ort, online, hybrid, synchron, asynchron.
Datum/Zeitraum der Lieferung	Erforderlich	Relevante Liefertermine/-zeitraum und eine Übersicht des Zeitplans innerhalb dieser Termine oder ob ein Mikro-Zertifikat im eigenen Tempo des Lernenden abgeschlossen werden kann.
Dauer/Anzahl von Stunden	Erforderlich	Der Aufwand, der von den Lernenden gefordert wird – detailliert – von Angesicht zu Angesicht, online, Peer-to-Peer, synchron, asynchron, Assessment.
Benötigte Ressourcen (Software, Hardware)	Erforderlich	Zum Beispiel Laptop, Lehrbücher, Software.
Preis und finanzielle Unterstützung	Erforderlich	Wer kann kostenlos teilnehmen? Wer muss bezahlen (z. B. Unternehmen, extern)?
Mindest- und Höchstzahl an Teilnehmern	Erforderlich	Die Mindest- und Höchstzahl an Teilnehmern, die für die Durchführung der Mikroqualifikation erforderlich ist.
Bewertungsmethoden und Kriterien	Erforderlich	Die Bewertungsmethoden und Kriterien, die für das Microcredential erforderlich sind.
Zertifizierung/Anerkennung/ Akkreditierung	Erforderlich	Anzahl der ECTS für den Abschluss der Mikroqualifikation. Die Art der Vergabe des Abzeichens (digital, physisch). EQF-Anforderungen.
Qualitätssicherung	Erforderlich	Welcher Qualitätssicherungsprozess für die Mikroqualifikation besteht?
Voraussetzungen	Erforderlich	Wer teilnehmen kann.
Ablauf der Mikro-Zertifizierung	Empfohlen	Falls es ein Ablaufdatum für die Mikro-Zertifizierung gibt.
Lerntiefe + Stapelbarkeit	Empfohlen	Berücksichtigen Sie rechtliche Überlegungen.
Branchenunterstützung	Empfohlen	Wenn es Unterstützung von Unternehmen in den E³UDRES²-Regionen gibt.

u.a. Titel, Anbieter, Beschreibung, Lernergebnisse, Workload, Kosten, Bewertungsmethoden, Zertifizierung, etc.

WIDERSPRÜCHLICHE BEURTEILUNG VON MICROCREDENTIALS

Kritische Sicht des Bundesrats 2020:

Keine Eingliederung von Micro-Credentials in den **deutschen Qualifikationsrahmen (Bundesrat 2020, S. 3–8).**

Grund: kleinere Module setzen Wert von bestehenden Zertifikaten herab

(Bundesrat 2020, S. 36)

Positivere (pragmatische) Sicht vom HRK:

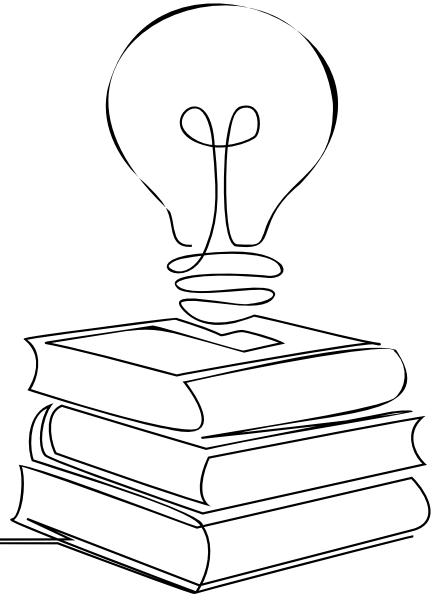
Microcredentials ermöglichen Weiterentwicklung und Öffnung von Studienangeboten. Wichtig sind Transparente Anerkennungs- und Anrechnungsverfahren.

Grund: Kleine Module ermöglichen Vielzahl an Lösungsansätzen um Anforderungen des Lebenslangen Lernens gerecht zu werden

(HRK 2022, S. 4)

GRUNDLAGEN DER UMSETZUNG

- Grundlagen der Umsetzung
  - ECTS-Guidelines
  - Musterrechtsverordnung der KMK
  - Hessisches Hochschulgesetz
  - LVVO
  - ABPO
- Technisch
  - Studierendenverwaltungssystem (HISinONE)
  - E³UDRES²-Arena (Hub)
  - European Student Identifier (Erasmus+)



HERAUSFORDERUNGEN

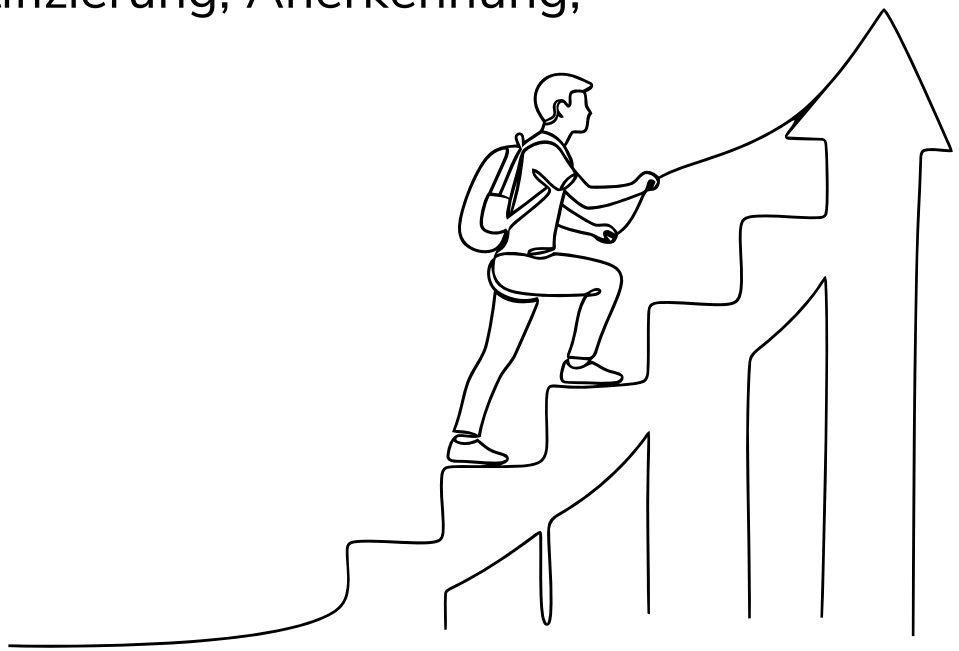
› Variable Modulgrößen

› Außercurriculare Angebote

› Zuständigkeiten für Angebot, Durchführung, Zertifizierung, Anerkennung, Anrechnung, Dokumentation

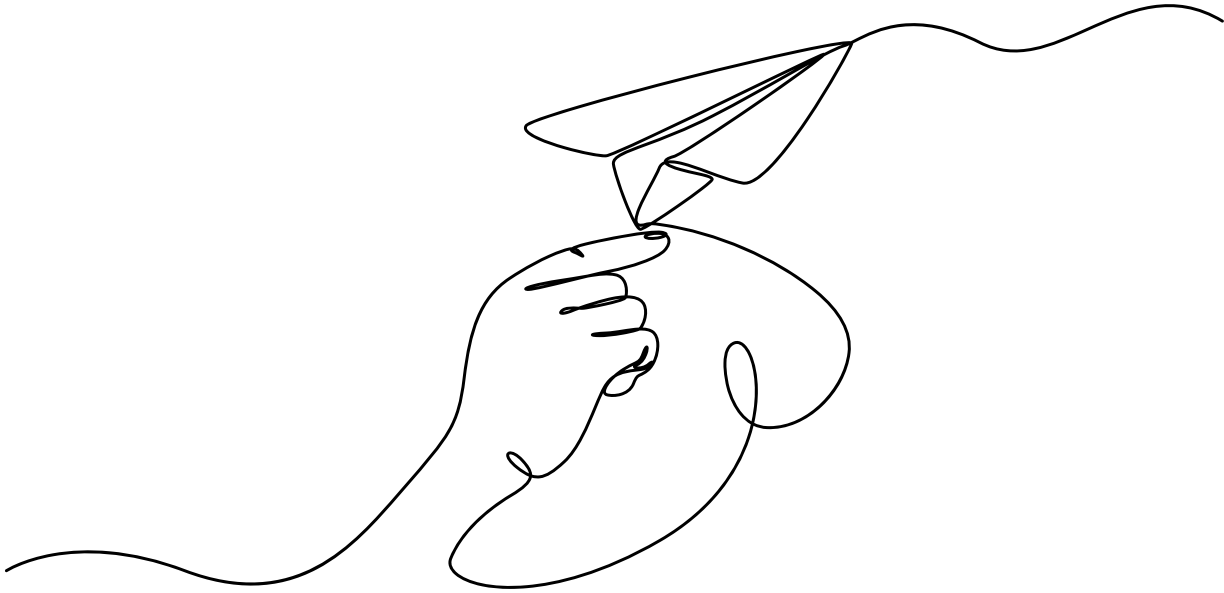
› Kumulierbarkeit

› Deputat und Workload



FULDAER ENGAGEMENT CAMPUS (IM AUFBAU)

- Modulhülse 10 ECTS in allen Studiengängen (Bachelor)
- Anrechnung von
  - Curricularen, nicht SG-bezogenen Modulen
  - Überfachliche, außercurriculare Aktivitäten
  - Gremientätigkeiten
  - Service Learning
  - Ehrenamtliche Tätigkeiten
  - E³udres²-Formate
  - ...
- Basis ist Kompetenzkatalog (lebendig)
- „Akkreditierung“ durch Kommission Lehre und Studium
- Kumulierung über gesamtes Studium hinweg

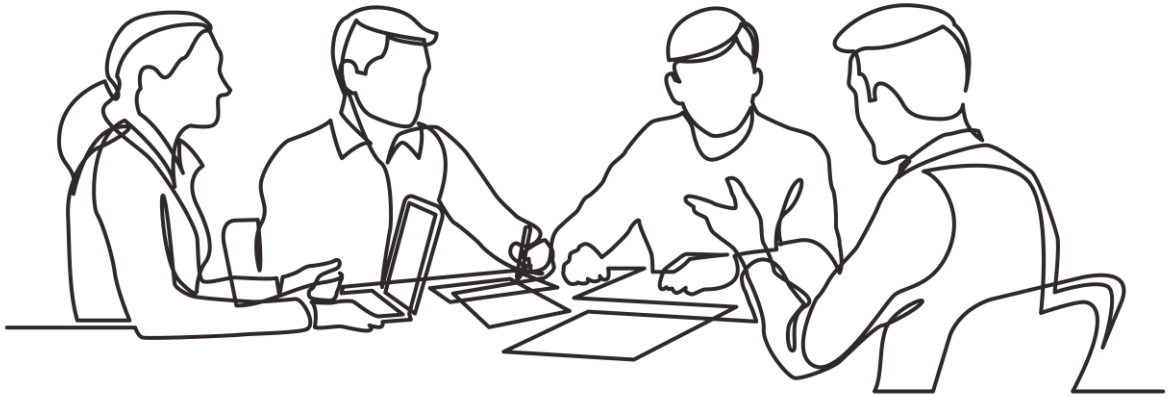


HOCHSCHULE FULDA
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

SYSTEMATISCHE ANERKENNUNG AUßERCURRICULAR ERWORBENER KOMPETENZEN

ERFAHRUNGEN AUS DER E³UDRES²-ALLIANZ

DISKUSSION



HANS-MARTIN POHL
DIENSTLEISTUNGEN LEHRE UND STUDIUM